

Solidarisch
Familien*freundlich
Nachhaltig
... ist unser
FASCHISMUS

SOLIDARISCH – FAMILIEN*FREUNDLICH – NACHHALTIG

Vielfalt Familie bei uns

**Zusatz: Rechter Terror –
Wir erinnern an den Anschlag von Hanau**

NaturFreunde Thüringen.
Die Experten fürs Miteinander.





Editorial

Liebe NaturFreundinnen,
liebe NaturFreunde,

normalerweise ist die Sommerausgabe des Kompass-Magazins, also die, die im Juni erscheint, immer vollgepackt mit spannenden Veranstaltungen, die noch kommen, und ebenso vielen Berichten von Aktivitäten, die schon waren und unbedingt mit in den Kompass hinein müssen. Normalerweise streiten sich die Bilder um den begrenzten Platz und wollen darüber berichten, wie schön das Leben als NaturFreundin oder NaturFreund in Thüringen sein kann.

Leider ist in diesen Corona-Tagen nichts mehr so wie zuvor. Wanderungen können nur noch in Familienbesetzung durchgeführt werden – immerhin ist es nicht gänzlich untersagt wie in Sachsen! Aber der Frühling und die erwachende Natur locken uns nach draußen. Schade, dass viele Touren und Veranstaltungen bislang auf Eis liegen müssen. Aber es ist nun einfach das Vernünftigste. Schließlich steht die Gesundheit an erster Stelle.

Und während ich diese Zeilen schreibe – es ist Mitte April – bleibt mir die Hoffnung, dass ihr, wenn ihr sie im Juni lest, das Leben langsam wieder losgehen kann. Die nächste Wanderung kommt bestimmt!

Bleibt schön gesund und munter!

Eure Simone

Was immer wichtig ist

Familie – Demokratie – Kampf gegen Rechts

Liebe NaturFreund*innen,

Jede*r von uns weiß, was ihre*seine Familie ist. Aber kaum etwas hat sich so dynamisch verändert wie der Familienbegriff in unserer Gesellschaft.

Unser Leitbild und Anträge auf Landeskongressen führten zu leidenschaftlichen Debatten. Am Ende stand für uns NaturFreund*innen ein sehr weitgefasster Familienbegriff: Überall dort, wo sich Menschen gefunden haben, um gemeinsam zu leben und für den*die Andere*n zu sorgen, ist Familie.

Familien stehen immer schon im Mittelpunkt unserer Arbeit. Aber seit wir ein Familienreferat im Landesverband haben und wir nach langem Kampf auch als Familienverband anerkannt sind, wird die Lobbyarbeit für Familien verstärkt und unser Angebot ständig ausgeweitet. Davon erzählt der Schwerpunkt dieser KOMPASS-Ausgabe. Lasst Euch mitnehmen in unsere Welt der Familienarbeit und nehmt Inspiration für Eure Ortsgruppen mit.

Leider müssen wir uns mit einem erneuten Gewaltanschlag beschäftigen, der die Gefahren durch Rassisten und Faschisten in unserem Land behandelt. Die Ermittlungsbehörden sind (wieder einmal) dabei, den Anschlag von Hanau als Tat eines verrückten Einzeltäters zu definieren. In unserem Artikel wird die Tat in die realen Zusammenhänge einer Serie rechtsmotivierter Gewalt gestellt. Den Angehörigen der Mordopfer wird diese Einordnung nicht in ihrer Trauer



helfen. Unser Mitgefühl für die Eltern, Großeltern, Partner*innen, Kinder, Enkel und Freunde der Opfer ist uneingeschränkt.

Berg frei

Euer nachdenklicher Walter

P.S.: Es wird eine Zeit nach Corona geben. Eine Zeit, in der wir all das, was unsere Verbandsarbeit ausmacht, mit einem höheren Stellenwert versehen werden. Einiges werden wir nachholen können, anderes nicht. Aber für die Rücknahme aller Einschränkungen unserer demokratischen Rechte und Freiheiten werden wir gemeinsam kämpfen. Denn nicht alles, was bequem ist, ist gleichzeitig menschengerecht.



Zur Person:
Walter Pilger
stv. Landesvorsitzender
der NaturFreunde Thüringen

Rechter Terror in Hanau

Wir trauern um die Opfer der Anschläge von Hanau. #saytheirnames. Von David

Am 19.02.2020 setzt sich ein Mann in sein Auto, fährt in die Hanauer Innenstadt und ermordet neun Menschen. Sein Motiv: Rassismus.

Die Tat findet wenig öffentliche Aufmerksamkeit. Ein gesellschaftlicher Aufschrei bleibt aus, viele politische Vertreter*innen gehen zur Tagesordnung über. Nachdem Ende März Medienberichten zufolge das Bundeskriminalamt in seinen Arbeiten zum Abschlussbericht befindet, dass Rassismus nicht sein Hauptmotiv war, beeilen sich Vertreter*innen der AfD zu verbreiten, dass der Täter kein Rechtsextremist gewesen sei. (Das Bundeskriminalamt stellt Tage nach den Medienberichten fest, dass die Tat, anders als in den Medienberichten dargestellt, eindeutig rechtsextremistisch einzustufen sei und auf rassistischen Motiven beruhte.)

Die Tat eines Einzelnen, der an einer psychischen Erkrankung litt? Das muss mit aller Entschiedenheit verneint werden. Nicht nur, weil die Tat damit verharmlost wird, ein Schlag ins Gesicht der Opfer der Hinterbliebenen, sondern auch weil die Notwendigkeit gesellschaftlicher Verantwortung verloren geht, indem Rassismus verdeckt wird. Die gesellschaftliche Verantwortung muss wahrgenommen werden, denn Rassismus ist in unserer Gesellschaft fest verankert. Das Thema ist bedrückend und ruft zumeist auch eine reflexartige Abwehrreaktion hervor. In Deutschland gilt Rassismus oftmals als nicht existent, als etwas, was nach dem Nationalsozialismus überwunden wurde.

Rassismus

Rassen gibt es nicht. Rassismus erzeugt Rassen. Diese „Rassifizierung“ hat ihren Ursprung in der Vertreibung von Jüd*innen und Muslim*innen aus Europa, sowie der Versklavung und Kolonialisierung der indigenen Bevölkerung Amerikas, Afrikas, Asiens. Die Ideologie besagt, dass Rassen körperliche, kulturelle oder religiöse Merkmale als Gruppenmerkmale aufweisen, die sich grundsätzlich von denen der „eigenen“ Gruppe unterscheiden. Eine eigene Gruppenidentität wird geschaffen, indem sich von anderen abgegrenzt wird. So können Ausgrenzung begründet, Gewalt gebil-



ligt und Sonderrechte (Privilegien) durchgesetzt werden. Auch wenn der Ursprung der Rassifizierung Jahrhunderte zurückliegt, ist Rassismus heute täglich in unserer Gesellschaft zu finden. Wie beispielsweise die Frage „Wo kommst du her?“, mit der es Schwarze und Menschen mit Rassismuserfahrung häufig zu tun haben. Die Frage unterstellt, dass die Person nicht aus Deutschland kommt bzw. hier nicht „richtig“ dazu gehöre. Diskriminierungen von mit „anders“ markierten Menschen finden sich in allen gesellschaftlichen Bereichen (Bsp. Wohnungs und Arbeitsplatzvergabe). Die Selbst-Aufdeckung der NSU-Morde legte kollektives Versagen der Sicherheitsbehörden offen.

Wir müssen uns der Tatsache bewusst werden, dass jeder weiße Mensch, der in dieser Gesellschaft aufgewachsen ist, rassisti-

sches Gedankengut verinnerlicht hat und sich zuweilen auch rassistisch verhält. Das passiert schon, indem man meint, dass die Morde von Hanau „uns“ nicht betreffen, sondern vermeintlich „Andere“. Es ist wichtig, mit Offenheit bei Kritik gegenüber eigenem Rassismus umzugehen. Es ist auch wichtig, den Blick auf Kämpfe von Schwarzen und Menschen mit Rassismuserfahrung zu richten. Schwer wiegt die Verantwortung politischer Entscheidungsträger*innen, die sich offen rassistisch äußern oder mit diskriminierenden Äußerungen auf Stimmenfang bei Wähler*innen gehen. Sie ermächtigen Täter wie die von Hanau, Halle, Kassel, Christchurch etc. Die Zahl von rechtsradikalen Tötungsdelikten steigt mit der Tat in Hanau auf 208 Menschen seit 1990. Uns machen die Taten sehr betroffen. Wir trauern.

Vielfalt Familie



NaturFreunde Thüringen lieben Aktivitäten mit und für Familien. Und zwar in all ihren Erscheinungsformen. Seht selbst.



Europäische Familienbegegnung - Erinnerung und Chance

Am 3. April 2019 fand die Präsentation des unter Regie der NaturFreunde Thüringen entstandenen Projektes „Familientrainer International (FaTI)“ gemeinsam mit der Thüringer Sozialministerin Heike Werner und unseren europäischen Projektpartner*innen in der Thüringer Landesvertretung in Brüssel statt. Mit viel Vorbereitung, Aufregung und Hoffnung sorgten wir, gemeinsam mit unseren Partner*innen und mit dem Sozialministerium, für eine spannende Präsentation. Und zwar nicht nur durch das Projekt FaTI, sondern auch durch Ministerin Werners Vorstellung des neuen Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“. Dies war da wie dort verbunden mit der Hoffnung, dass Familienbegegnungen zukünftig ein Baustein europäischer Förderpolitik zur Stärkung des europäischen Gedankens sein werden. Eine Idee, die dank FaTI schon ihre Bewährungsprobe bestanden hatte. Das

soll eine Stärkung erzielen, die möglichst überall in der EU und auch für Familien mit kleinen Einkommen spürbar wird, ganz so, wie es der Tradition der NaturFreunde entspricht. Wir hatten im Rahmen unseres Projekts bewiesen, dass dies auf großes Interesse in den beteiligten Ländern stößt. Das neue Thüringer Landesprogramm sorgte in Thüringen für gute Realisierungsbedingungen. Die Vertreter*innen der Kommission wirkten angetan. Als dann am 26. Mai 2019 die Europawahl erfolgte, war das Erschrecken groß über den Erfolg der europa- und demokratiefeindlichen Kräfte. In Thüringen erzielte die AfD einen Zuwachs um über 15 % auf mit 22,5 %! Für uns ein ganz klarer Auftrag, alles uns Mögliche zu tun, um den europäischen Gedanken weiter zu stärken. Jetzt erst recht: Wir setzen uns ein für den Ausbau internationaler Familienbegegnungen!



Bildnachweis: Casjen Carl /Thüringer Allgemeine Erfurt

Herausforderungen, Hoffnungen und Gewissheiten

Am 1. Februar 2020 berichtete die TA unter der Überschrift „Erwachsene sind genauso neugierig“ über unser neues internationales Familienbegegnungsprojekt. Am 3. Februar berichtete die TA über Corona-Verdachtsfälle in Thüringen. Am 5. Februar wurde der FDP-MdL Kemmerich zum Kurzzeit-Ministerpräsidenten von AfD-Gnaden gewählt. Drei Ereignisse, die im Rückblick, mehr als damals je gedacht, miteinander zu tun hatten. Ende 2019 herrschte bei uns zunächst große Freude: Dank des Modellcharakters des von FaTI im Sozialministerium hinterlassenen guten Eindrucks und der neuen Möglichkeiten des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“, wurde uns ein Folgeprojekt ausschließlich aus Mitteln des Thüringer Landeshaushalts bewilligt. Diesmal in Kooperation mit unseren bewährten Partnerorganisationen aus Polen und Rumänien und, neu hinzukommend, Spanien. Da die Regelungen für die neue EU-Förderphase nicht absehbar waren (und sind), handelte das Sozialministerium modellhaft vorausseilend. An jenem Wochenende des 1. Februar bereiteten wir mit unseren Partner*innen die erste Familienbegegnung für den Juni vor. Wenige Tage später dann das Desaster der Ministerpräsidentenwahl ohne Regierung. Plötzlich war nicht nur das Miteinander der Demokrat*innen in Thüringen und darüber hinaus infrage gestellt, sondern in letzter Konsequenz auch unser Projekt. Bis zur erneuten Wahl von Bodo Ramelow war unklar, in welchem Umfang der

2019 beschlossene Landeshaushalt 2020 noch Relevanz haben würde. Mehrere parlamentarische Initiativen der AfD wiesen zunehmend darauf hin, dass den Demokratieverächtern die NaturFreunde ein Dorn im Auge waren und sind. Gut so! Dann die vorübergehende Vollbremsung wegen Corona. Die Verletzlichkeit jedes Einzelnen, unserer Gesellschaft und unseres Lebensraums auf diesem einzigartigen Planeten Erde ist uns bewusster denn je. Spätestens die Corona-Krise zeigt auf, wie wichtig Mitgefühl und praktizierte Solidarität der Menschen über nationale Grenzen hinaus für das Überleben sind. Für das Überleben eines Jeden – und für die Menschheit. Die Krise beweist aber auch, wie gefährlich sie für Demokratien sein kann. Demokratische Rechte und Freiheitsrechte stehen schnell auf dem Spiel und müssen verteidigt werden. Die Ereignisse rund um die Thüringer MP-Wahl haben bewiesen, wie wichtig, notwendig und erfolgreich demokratisches Engagement jedes Bürgers für unsere Demokratie ist. Es bleibt die Gewissheit, dass Veränderungen für jede*n Einzelne*n und für unsere Gesellschaft(en) erforderlich sind. Es bleibt die berechtigte Hoffnung, dass uns das gelingt. Und es bleibt die Gewissheit, dass wir NaturFreunde dabei mit anpacken – demokratisch, vor Ort, im Land und international! Weil wir wissen: Veränderungen in und für starke Demokratien brauchen starke Demokrat*innen!



Wir hoffen auf eine erlebnisreiche Zeit mit euch im Sommer!

Was auch immer kommen mag: Wir planen voller Zuversicht unseren Familien-Veranstaltungssommer. Kinderwagenwanderungen, Familienklettern in Erfurt, der NaturFreundchentag in Körner, Familien-Kanutouren auf der Unstrut und unsere internationalen Familienbegegnung in Gießübel. Für die vier Familienbegegnungen (2020/2021), die jeweils eine Woche dauern, können sich sieben Personen (Familien) aus Thüringen anmelden. Wenn Ihr Euch also angesprochen fühlt und Lust auf eine besondere Begegnung mit Familien aus Spanien, Rumänien und Polen habt, dann meldet Euer Interesse bei uns an.

Ein großes Highlight ist unsere Ausbildung zu*r Familienteamer*in vom 31.08. bis 04.09.20 im NaturfreundeHaus in Gießübel. In fünf Tagen werden wir uns mit der Durchführung von Familienfreizeiten, Gruppenprozessen, der Anleitung von Spielen, naturpädagogische Konzepten

und den rechtlichen Grundlagen befassen. Außerdem werden wir eine Menge Spaß haben. Nach einem Praxiseinsatz erhält jede*r Teilnehmer*in das Zertifikat, welches der JuLeiCa entspricht und mit einem (selber organisierten) Erste-Hilfe-Kurs ebenfalls ausgehändigt werden kann. Besonders interessant ist diese Ausbildung für alle, die gerne international arbeiten, denn Ihr könnt uns als „Family Trainer International“ bei einer oder mehreren internationalen Familienbegegnungen in ganz Europa unterstützen. Für die Ausbildung gibt es noch freie Plätze, herzlich Willkommen sind alle ab 18 Jahren. Kosten sind für Mitglieder 50€ (für Nichtmitglieder 80€). Meldet Euch an bei: hildesheim@naturfreunde-thueringen.de Welche Veranstaltungen stattfinden können oder aufgrund der aktuellen Situation verschoben werden müssen, erfahrt ihr immer aktuell auf unserer Homepage: www.naturfreunde-thueringen.de.



Die Naturfreundejugend macht Schluss!

Mit Sexismus natürlich, das ist hier gemeint. Keine Bange. :)

Auf der Landeskonzferenz der Naturfreundejugend Thüringen 2019 wurde beschlossen, dass sich der Verband in den folgenden zwei Jahren gezielt mit Sexismus und Feminismus auseinandersetzen soll.

Dies beinhaltet unter anderem die Organisation von Veranstaltungen, aber auch die kritische Reflexion des eigenen Verbandes und die Entwicklung von Handlungsstrategien. Im letzten Jahr fanden hierzu bereits einige Veranstaltungen statt.



So organisierte die Hochschulgruppe der Naturfreundejugend Erfurt einen Vortrag zum Thema „Sexismus und Nachhaltigkeit“ und im Jugendhaus Domizil fanden mehrere Projektstage zum Mädchen*-Empowerment statt.

Zudem wurde Anfang 2020 eine dreitägige Fortbildung zum Thema Sexismus organisiert, bei welcher Ehren- und Hauptamtliche nicht nur viel Neues lernten, sondern sich auch kritisch mit sich selbst und dem Verband auseinandersetzten.

Um dem Beschluss der Landesleitung gerecht zu werden und Handlungsstrategien zu entwickeln und zu bündeln, gründete sich im Frühjahr 2020 die Arbeitsgruppe Feminismus mit dem Ziel, die Naturfreundejugend Thüringen als einen möglichst sexismuskritischen und feministischen Jugendverband zu gestalten.

Momentan besteht die AG aus 2 Mitgliedern der Landesleitung und drei Hauptamtlichen. Bei unserem ersten Treffen haben wir evaluiert, wo es Handlungsbedarf gibt und erste Ideen entwickelt. So wird es beispielsweise in naher Zukunft eine Technik-Fortbildung für Frauen* geben, um einer stereotypischen Aufgabenverteilung entgegenzuwirken.

Zudem soll ein Workshop zum Thema „Sexismus“ fester Bestandteil der Seminare werden, welche im Rahmen des ökologischen Freiwilligendienstes stattfinden.

Außerdem sollen zukünftige Teamende bei Jugendleiter*innen-Schulungen verstärkt zu den Themen Gender und Sexismus sensibilisiert werden. Des Weiteren haben wir Evaluationsbögen entwickelt, mit denen zukünftige Veranstaltungen sexismuskritisch untersucht werden.

Bei unseren nächsten Treffen möchten wir genaue Handlungsstrategien für verschiedene Situationen entwickeln. So werden wir uns beispielsweise mit der

Frage auseinandersetzen, wie man Gesprächsrunden so gestalten kann, dass die Redeanteile ausgewogen sind und keine Teilnehmenden durch das Dominanzverhalten anderer beeinträchtigt werden.

Außerdem sollen auch in Zukunft weitere Veranstaltungen organisiert werden. Derzeit plant die Leitung der Ortsgruppe Erfurt einen Themenabend zu Sexismus.

Du hast Anregungen oder gab/gibt es Situationen bei der Naturfreundejugend Thüringen, bei welchen dir sexistisches Verhalten aufgefallen ist und über die du gerne reden möchtest? Dann kannst du dich gerne an uns wenden.

Als Mitglied des Jugendverbands kannst du auch ein Teil der AG Feminismus werden und deine eigenen Ideen mit einbringen.

Melde dich einfach unter:
info@naturfreundejugend-thueringen.de

oder komm zu uns ins Büro im Charlotte Eisenblätter-Haus.

Neues aus dem DOMIZIL



Vom Jugendhaus DOMIZIL gibt es Neues zu berichten: Jeden zweiten Freitag haben wir neue, verlängerte Öffnungszeiten (bis 21 Uhr) und jeden letzten Donnerstag im Monat ist jetzt Girl's Day! Speziell für Mädchen* – Jungs* müssen dann draußen bleiben.

Kulturell ist in diesem Jahr einiges im Jugendhaus geplant! Vierteljährlich findet



eine YoungStar*-Party statt - ein neues Veranstaltungsformat, mit dem wir im letzten Jahr begonnen haben. Eingeladen sind junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren. Diese Veranstaltungen werden von Nutzer*innen des DOMIZILs gemeinsam mit dem Team geplant, vorbereitet

und durchgeführt. Dabei wird jede Party unter einem anderen Motto stehen. Seid gespannt!

Für den 11. Juli ist die BlockParty geplant – eine jugendkulturelle Veranstaltung, bei der die vier Elemente des Hip Hop zum Ausdruck kommen werden: Graffiti, Rapping (in Form vom Open Mic und Auftritten von Künstler*innen), Breakdancing und DJ-ing. Dazu wird es Workshops geben und eine Kreativecke.

Gemeinsam mit der Redaktion „handmade“ von Radio F.R.E.I organisiert, findet im November findet wieder das ZÄHNE-Festival statt. An diesem Abend treten mehrere Bands auf – hier liegt der Fokus auf handgemachter Musik.

Außerdem freuen wir uns auf spannende Wettkämpfe! Neben diversen kleineren Turnieren (z.B. Tischtennis) wird es zwei größere Veranstaltungen geben, an denen Teams anderer Jugendhäuser mitmachen können; im Sommer (das erste Mal in dieser Art) ein Kleinsportturnier und im Herbst ein Fußballturnier.

Kommt einfach mal vorbei und schaut bei uns rein!

Jugendhaus DOMIZIL

Am Alten Nordhäuser Bahnhof 14, Erfurt
Unsere aktuellen Öffnungszeiten und mögliche situationsbedingte Änderungen findest du unter www.naturfreundejugend-thueringen.de.



Team mit bei der NFJ!

Du hast Lust, deine JuLeiCa bei der Naturfreundejugend zu machen? Dann merk dir den 19. bis 21.06. sowie den 03. bis 05.07.2020 vor!

Die JuLeiCa ist ein Nachweis dafür, dass ihr eine Kurz-Ausbildung zu Teamenden für Kinder- und Jugendfreizeiten durchlaufen habt. Diese umfasst u.a. Themen wie Methoden der Kinder- und Jugendpädagogik und Rechtliches. Natürlich passiert das Ganze nicht nur im Sitzen – neben dem theoretischen Teil geht es vor allem darum, Methoden selbst auszuprobieren!

Für alle Teamenden – egal wie (un)erfahren ihr seid – findet am 11.07.2020 der Check up for Summer statt! Hier sprechen wir noch einmal gemeinsam darüber, was für das Teamen bei der Naturfreundejugend ganz essenziell ist: Wie gestalten wir unsere Ferienfreizeiten? Gibt es gesetzliche Neuerungen? Kommt vorbei und macht mit!



„Wir Thüringer NaturFreunde wollen im Rahmen der Flusslandschaft zeigen, dass gelebte Nachhaltigkeit im Sinne einer Versöhnung von Ökonomie, Ökologie und Sozialen möglich ist.“ Mit diesen Worten grüßt und gratuliert unsere Landesvorsitzende Anja Zachow die beteiligten Akteur*innen der Flusslandschaft des Jahres 2020/21 „Weiße Elster“ in ihrer Videobotschaft zur Proklamation der Flusslandschaft.

Eigentlich sollte am 21. März 20 in Gera die feierliche Ausrufung der Flusslandschaft des Jahres 2020/21 „Weiße Elster“ stattfinden. Die Bundesvorsitzenden der NaturFreunde Deutschlands und des Deutschen Angelfischerverbandes (DAFV), sowie der Oberbürgermeister der Stadt Gera und Vertreter*innen aus den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen waren geladen, um Grußworte auf der öffentlichen Veranstaltung in der Tonhalle Gera zu halten. Zuvor wollten geladene Gäste eine Wasseraufbereitungsanlage in Ronneburg besichtigen und es sollte eine symbolische Wasserübergabe von der vorangegangenen Flusslandschaft des Jahres 2018/19 Die Lippe, mit gleichzeitigen Fischbesatz mit dem Fisch des Jahres – die Nase – in die Weiße Elster stattfinden. Eigentlich.

Aufgrund der aktuellen Situation und Entwicklungen rund um die Viruserkrankung Covid-19 musste das Geplante verworfen und die Veranstaltung abgesagt werden. Alle Akteur*innen waren sich allerdings einig, dass es weiter gehen muss.

Also entschloss sich die Arbeitsgruppe Flusslandschaft „Weiße Elster“ rund um die Ortsgruppe der Geraer NaturFreunde, die Grußworte der genannten Vertreter*innen im Videoformat zu veröffentlichen und somit doch eine virtuelle Proklamation stattfinden zu lassen.

Die einzelnen Videobotschaften sind unter www.naturfreunde-thueringen.de verlinkt. In diesem Sinne Berg frei! und Petri heil!

Osterwanderung mal anders

NaturFreund*innen waren einzeln gemeinsam unterwegs



Jedes Jahr findet an Karfreitag die traditionelle Osterwanderung der NaturFreunde Thüringen statt. Das Schöne dabei ist, dass mehrere Ortsgruppen gemeinsam die Wanderung planen und anleiten. Dieses Jahr sollte die Tour durch den Steigerwald führen. Aufgrund des Kontaktverbotes musste die eigentliche Wanderung

leider abgesagt werden. Also starteten NaturFreund*innen ihre eigenen, kleinen Osterwanderungen und sendeten Bilder und Zeilen ein – so konnten wir auch in diesem Jahr gemeinsam unterwegs sein! Mehr Bilder findet ihr auch auf unserer Homepage www.naturfreunde-thueringen.de. Schön, dass ihr mitgemacht habt!

Tag der Vereine in Gießübel



Anfang März luden wir Vertreter*innen von Vereinen und Institutionen des Schleusegrunds in das Naturfreundehaus ein, um einen Raum für eine regionale Vernetzung zu schaffen. In einer sehr angeregten Diskussion konnten die Teilnehmer*innen sich darüber austauschen, was starke Vereine im Schleusegrund brauchen, wo Kooperationsbedarf besteht und welche gemeinsamen Ide-

en existieren. Ganz konkret wurde der Wunsch geäußert, das kulturelle Leben zu stärken und ein gemeinsames Fest der Vereine zu organisieren. Aber auch kleinere Anfragen konnten besprochen werden. Der Tag der Vereine war ein erster Startpunkt um ein Netzwerk im Schleusegrund aufzubauen, um gemeinsam und solidarisch diese kleine Gemeinde im ländlichen Raum zu stärken.

Erich-Mühsam-Ausstellung im NFH Erfurt

Eine Lotto-Mittel-Zuwendung macht es möglich



Das Naturfreundehaus „Charlotte Eisenblätter“ in Erfurt wird ab Herbst 2020 zur Ausstellungsfläche und damit zu einem offenen Ort der Begegnung. Es bietet Raum für Botschaften eines demokratischen und toleranten Miteinanders. Ausgehend vom Streben nach Solidarität und Frieden sowie vom Widerstand gegen den NS-Terror wird die erste Ausstellung rund um „Erich Müh-

sam und die Bakuninhütte“ handeln. Die Ausstellungsräume werden gemeinsam mit den Unterstützer*innen des Wandervereins Bakuninhütte e.V. und den „Falken“ Thüringen vorbereitet. Am 04.10.2020 wird die erste Ausstellung eröffnet und bis Januar 2021 mit regelmäßigen Öffnungszeiten wochentags von 9 bis 16 Uhr und zu Sonderveranstaltungen zugänglich sein.

Werde auch du Stärkenberater*in!



Es gibt viele gute Gründe, um selber Stärkenberater*in zu werden: du kannst dich ehrenamtlich engagieren, dich für demokratische Werte einsetzen, du triffst interessante Menschen in Thüringen und in ganz Deutschland und hast die Möglichkeit dich weiterzubilden. Inhalte, die du während der vier Module lernst, liegen dem Ansatz der systemischen Beratung zugrunde und erweitern ganz bestimmt deinen Horizont. Als ausgebildete*r Stärkenberater*in

kannst du andere Ehrenamtliche bei ihrer Arbeit unterstützen und so dazu beitragen, dass wir uns gemeinsam für ein solidarisches Miteinander einsetzen. Die Ausbildung startet im September (25.09. - 27.09.). Melde dich bei Franz (sommerfeld@naturfreunde-thueringen.de) oder Rachel (lankes@naturfreunde-thueringen.de), wenn du Interesse an der Ausbildung zu*r Stärkenberater*in hast und wir beantworten gerne all deine Fragen.

Willkommen!

Wir begrüßen Mitglieder



An dieser Stelle begrüßen wir auch in dieser Ausgabe ganz herzlich die neuen Mitglieder der NaturFreunde Thüringen. Gemeldet haben uns die Ortsgruppen zum Stichtag 09.04.2020:

Clemens Naumann, Natascha Naumann, Katharina Schenk (alle OG Gera), Dario Weibrecht (OG Gotha), Nils Schau, Leon Tomat (beide OG Jena), Nicole, Michael, Seraphina, Lilith und Camina Böhm (alle OG Unstrut-Hainich), Marvin Volk, Leni, Anton, Selma, Josef und Sandra Ritter, Matilda Voit, Gabriel Kliegel, Dorotheé Hartung, Mara, Charlotte und Petra Hildesheim, Stefan Kriskowsky und Niklas Ruschke (alle OG Erfurt).

Impressum

NaturFreunde Thüringen e.V.

Johannesstr. 127

99084 Erfurt

Tel.: 0361-660 11 685

Fax: 0361- 660 11 683

Mail: KOMPASS@NATURFREUNDE-THUERINGEN.DE

Web: NATURFREUNDE-THUERINGEN.DE

Verantwortlich: Anja Zachow
(Landesvorsitzende)

Redaktion und
Gestaltung: Simone Rieth

Erscheint 4x im Jahr. Versand als Beilage zur Bundeszeitschrift „NATURFREUNDIN“ kostenfrei an alle Mitgliedshaushalte/bei Einzelmitgliedern ab 16 Jahre. Bilder, sofern nicht anders vermerkt, alle NaturFreunde Thüringen. Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe: 20.04.2020. Nächster Erscheinungstermin: 01.09.2020.

3 Fragen an ...



1. Liebe Jacky, an welchen Angeboten der Familienverbands-Aktivitäten der NaturFreunde hast du/habt ihr schon teilgenommen?

Meine Tochter und ich haben schon an einigen Veranstaltungen teilgenommen. Wir waren bei der Osterwanderung mit dabei und auch bei einigen Familienwochenenden in Gießübel.

2. Was sind Gründe für dich/für euch, an Familien-Veranstaltungen der NaturFreunde teilzunehmen?

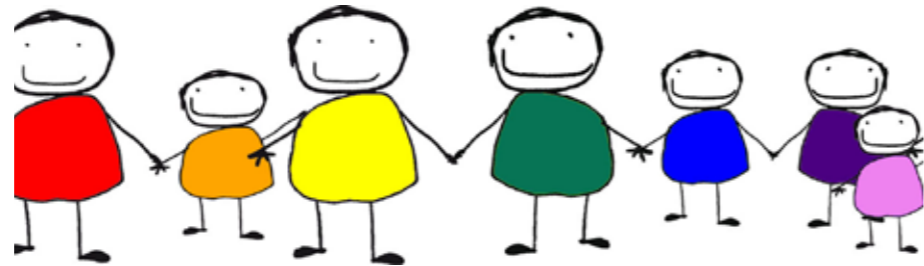
So lernen wir neue Menschen, Familien und Kinder kennen. Freundschaften, die sich mittlerweile entwickelt haben, lassen sich außerdem wunderbar bei einem gemeinsamen Familienwochenende pflegen. Der alternative, bunte und naturnahe Ansatz überzeugt uns.

3. Was war das Lustigste, an das du dich im Rahmen der Veranstaltungen erinnerst?

Bei einer Familienfreizeit wollte ein Junge unbedingt seine langen Haare abgeschnitten haben. Als ausgebildete Friseurin habe ich das dann übernommen und in der Abendrunde losgelegt. Insgesamt eine sehr lustige Situation.

Jacky Große
– seit vielen Jahren
im Familienverband dabei

Einladung! Liebe Familien, erzählt uns von euch und gestaltet mit!



Als NaturFreunde ist uns eine offene und vielfältige Gesellschaft wichtig. Insbesondere als Familienverband möchten wir versuchen darzustellen, wie wunderbar vielfältig „Familie“ ist. Es gibt kleine Familien, große Familien, Familien mit den unterschiedlichsten Personenzusammenstellungen sowie verschiedenen Lebensweisen, Kulturen und Wohnstilen. Diese Vielfalt wollen

wir in einer kleinen illustrierten Publikation darstellen. Dafür benötigen wir Inhalte und Vorlagen – Geschichten aus eurem Alltag als Familien, Geschichten von euch! Diese können dann als Ausgangslage und anonymisiert in die Publikation einfließen. Ihr seid bereit uns einen kleinen Einblick in eure Familie zu geben? Dann meldet euch bei: raschdorf@naturfreunde-thueringen.de

MiA-Kurse starten in Eisenach



Im Frühsommer starten MiA (Migrantinnen einfach stark im Alltag)-Kurse, gemeinsam mit dem Integrationszentrum Eisenach Nord der Ortsgruppe Eisenach und dem Nachbarschaftstreff „Hallo Nachbar“ in Wutha-Farnroda. Frauen und Mädchen sollen ein unterstützendes Angebot zur gesellschaftlichen und sozialen Integration erhalten. Ziel der Kurse ist es, Zuwander*innen zu ermutigen, sich aus ihrem persönlichen, teilweise ausschließlich häuslichen und familiären Umfeld heraus zu begeben, Unterstützung zu

erhalten, Kontakte zu knüpfen und Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Außerdem können sie ihre Sprachkenntnisse vertiefen und bei den verschiedenen Aktivitäten Gemeinschaft mit anderen erleben. Für die Teilnahme ist kein bestimmtes Vorwissen oder Sprachniveau notwendig. Die Kurse werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert. Wollt ihr teilnehmen oder das Projekt ehrenamtlich unterstützen? Dann meldet euch bei [Luise meissner@naturfreunde-thueringen.de](mailto:Luise.meissner@naturfreunde-thueringen.de).

FAMILIENANGEBOTE WANDERN JUGEND SPORTLICHES NATUR FESTE FEIERN UND CO.

Kommt mit, seid neugierig! Sofern nicht anders angegeben, erhaltet ihr genaue Informationen entweder auf unserer Homepage unter www.naturfreunde-thueringen.de oder direkt in der Geschäftsstelle. Hier nehmen wir auch eure Anmeldungen entgegen: per Mail an anmeldung@naturfreunde-thueringen.de oder Telefon: 0361 66 011 685. Mitmachen und dabei sein!

■ 01.06. – Familienpicknick im Gemeinschaftsgarten! Ab 15.30 Uhr öffnen wir die Tore im Gemeinschaftsgarten und laden alle Familien in Groß und Klein ein, gemeinsam mit uns ein großes Sommerpicknick zu genießen. Mitgebrachte Speisen sind gern gesehen. Es wird lecker, laut und bunt! Ihr findet den Gemeinschaftsgarten in der Mittelhäuserstraße 101 ¾ in Erfurt.

■ Die Bundeswandertage der NaturFreunde Deutschland laden jedes Jahr wanderbegeisterte NaturFreund*innen dazu ein, gemeinsam zu wandern, Neues zu entdecken und sich mit vielen NaturFreund*innen auszutauschen. Wollt ihr in diesem Jahr dabei sein? Dann fahrt gemeinsam mit der Ortsgruppe Suhl an den Kummerower See. Mehr Infos direkt an die og.suhl@naturfreunde-thueringen.de.

■ Rein in die Schwimmwesten, rauf aufs Wasser! Gemeinsam mit der ganzen Familie paddeln – das ist so ziemlich das Schönste, was man an einem warmen Juni-sonntag (06.06.) erleben kann. Zum Familienpaddeln erobert man die Kanus der Unstrut! Anmeldungen und Informationen in der Geschäftsstelle.

■ Die Ortsgruppe Unstrut-Hainich feiert mit euch am 21.06. in Altenburschla Sommersonnenwende. Beim Lagerfeuer besprechen wir die Hintergründe und setzen uns mit der Tradition der Sommersonnenwende auseinander. Informationen und Anmeldungen direkt an Walter.og.unstrut-hainich@naturfreunde-thueringen.de.

■ Sich richtig austoben, über sich hinauswachsen und viele Kinder und andere Familien treffen – all das verspricht das Familienklettern. Einmal im Monat (das nächste Mal am 21.06.) treffen wir uns um 10 Uhr in der Kletterhalle Nordwand in Erfurt und Ulf, ausgebildeter Klettertrainer, zeigt uns, wie wir unsere Kinder sichern und ihnen so ein spannendes Abenteuer ermöglichen können. Aufgrund des hohen Interesses bitte unbedingt unter anmeldung@naturfreunde-thueringen.de anmelden!

■ Das Johannesfest am 24.06. in das Stadtteilstadt in Eisenach Nord. Rund um die Johanneskirche wird es viel zu entdecken geben: Stände, leckeres Essen, Spiel-

und Mitmachangebote! Die Ortsgruppe Eisenach freut sich über viele Besucher*innen. Ihr wollt mitmachen oder mehr Informationen? Dann wendet euch direkt an og.eisenach@naturfreunde-thueringen.de.

■ Die Naturfreundejugend lädt alle Menschen ab 16 Jahren zu einem Fachkräfteaustausch nach Tschechien ein: Vom 24.06. bis zum 28.06. treffen wir Akteur*innen unserer Partner*innen-Organisation in Kladno und Liberec (Tschechien), tauschen uns aus, schmieden Pläne und erkunden die Gegend. Wollt ihr mitkommen? Informationen und Anmeldungen unter info@naturfreundejugend-thueringen.de.

■ Ihr habt die Familienpaddel-Tour am 06.06. verpasst? Kein Problem! Am 11.07. starten wir eine zweite Tour auf der Unstrut. Alle Familien sind eingeladen!

■ Unser Fortbildungsangebot im Juli: Wie geht Demo? Vom 10.07. bis zum 12.07. setzen wir uns mit Fragen auseinander, wie: Was darf ich auf einer Demo? Wie melde ich eine Demo an? Was muss ich beachten? Das Seminar findet im Naturfreundehaus in Gießübel statt. Eingeladen sind Stärkenberater*innen und alle Interessierte. Anmeldungen direkt an Franz.sommerfeld@naturfreunde-thueringen.de.

■ Habt ihr schon mal selber einen Korb geflochten? Die Ortsgruppe Suhl lädt jedes Jahr zum Brauchtumstag ein. Am 11.07. heißt das Thema: Korbflechten für Pilze. Interessierte haben die Möglichkeit, altes Handwerk neu zu entdecken und selber auszuprobieren. Nachfragen direkt an og.suhl@naturfreunde-thueringen.de.

■ Die Unstrut-Quelle – das klingt nach Erfrischung! Die Ortsgruppe Unstrut-Hainich sind begeisterte Radwanderer und laden dich am 12.07. zu einer Radtour rund um Kefferhausen ein. Los geht es um 9.30 Uhr am Mühlhäuser Bahnhof. Es folgt eine kurze Zugfahrt und dann kann es auch schon losgehen – Abkühlung garantiert. Anmeldungen und Informationen direkt an og.unstrut-hainich@naturfreunde-thueringen.de.

■ Heiß begehrt: Die Familienfreizeit am Bodensee. Auch in diesem Jahr reisen wir wieder mit der gesamten Familie ins Na-

turfreundehaus in Radolfzell (19.07. – 24.07.). Schwimmen, paddeln, Lagerfeuer und spannende Ausflüge stehen auf dem Programm. Noch schnell anmelden.

■ Am 08.08. fahren wir mit dem Kanu von Bad Köstritz nach Wetterzeube. Die weiße Elster, Flusslandschaft des Jahres, wird sich in den nächsten Jahren stark verändern. Neue Hochwasserschutzmaßnahmen sind geplant. Wir schauen uns das an.

■ Politik im Grünen in Nordhausen am 15.08. Wir wollen mit Politiker*innen während eines Spaziergangs in einen Austausch kommen, Fragen loswerden und uns auf Augenhöhe begegnen.

■ Schnürt die Wanderschuhe, packt die Nussmischung ein! Die OG Jena nimmt euch am 15.08. mit auf eine mittellange Wanderung rund um Jena. Die Strecke ist auch für ältere Menschen oder ungeübte Wanderer geeignet. Mehr Informationen gibt es direkt bei og.jena@naturfreunde-thueringen.de.

■ Wir machen eine unterirdische Fahrradtour! Ja, ganz genau! Wir reisen am 22.08. mit dem Fahrrad in Thüringens Unterwelt und erkunden ein Bergwerk nahe Sondershausen. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen, mitzukommen. Fahrräder werden vor Ort gestellt. Mehr Informationen und Anmeldungen in der Geschäftsstelle.

■ Juhu! Kinderwagenwanderung am 26.08. Das bedeutet, einen schönen Nachmittag mit anderen Eltern und Kindern verbringen, gemütlich kinderwagentaugliche Strecken spazieren und nebenbei noch Nützliches am Wegesrand erfahren. Zum Thema FLUSS treffen wir uns um 15.30 Uhr am Nettelbeckufer, Ecke Papiermühlenweg. Gegen 17 Uhr endet unser Nachmittagsausflug.

■ Habt ihr am 05.09. schon etwas vor? Wie wäre es mit einer Wanderung durch die Rhön, gemeinsam mit Menschen der Bakuninöhütte. Wir erkunden nahe Meiningen die Gegend und genießen die Aussicht.

■ Bitte beachtet: Mögliche situationsbedingte Änderungen findest du immer unter www.naturfreunde-thueringen.de.

NaturFreunde Thüringen trauern um ihren langjährigen Vorsitzenden

Mit großer Bestürzung haben wir vom Tod unseres langjährigen Landesvorsitzenden Roland Ripperger erfahren. Er verstarb am 13. April 2020, im Alter von 75 Jahren in Suhl.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die um ihn trauern. Roland Ripperger hat die NaturFreunde in Thüringen über viele Jahre maßgeblich mitgeprägt. Er legte nach der Wende gemeinsam mit vielen Mitstreitern den Grundstein für die NaturFreunde-Bewegung in Thüringen.

Er übernahm Verantwortung:

1991 gründete er die Ortsgruppe Suhl mit und war lange Jahre ihr Vorsitzender. Von 1991 bis 2011 war er Landesvorsitzender der NaturFreunde Thüringen, bis 2014 war er als Stellvertreter weiter mit dabei. Auf der Landeskonferenz 2014 verabschiedete er sich aus der aktiven Vorstandsarbeit und wurde für sein langjähriges Engagement geehrt.

Dem Wandern gehörte seine Leidenschaft. Als ausgebildeter Wanderleiter und Bergwanderleiter führte er viele Touren in nah und fern. Der Landeswandertag lag ihm in jedem Jahr besonders am Herzen. Dabei konnte er sich für die Naturschönheiten am Wegesrand ebenso begeistern wie für eine zünftige Vesper zur Rast. Viele wanderlustige NaturFreundinnen und NaturFreunde, aber auch Gäste haben ihn als kompetenten Leiter kennen- und schätzen gelernt.

Die NaturFreunde Thüringen werden Roland Ripperger ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die NaturFreunde Thüringen
Anja Zachow, Landesvorsitzende

